

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 202.

1909. Nr. 267. Erste Ausgabe

Freitag, 11. Juni 1909.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Zeilstraße 87, Hinterhaus. Telefon 188; Redaktions-Telephon 1272. Eing. Nr. Braunschweig. Druck- und Verlag von Carl Ziehe in Halle a. S.

Luftschiffhallen.

Anlässlich der augenblicklichen Differenzen zwischen dem Grafen Zeppelin und dem Kriegsministerium über die Anlage der Luftschiffhallen dürfte eine authentische Darstellung des ganzen Sachverhaltes von Interesse sein. Das beste Verhältnis für die Luftschiffhallen gewinnt man, wenn man sie mit unseren Seehäfen vergleicht. Bekanntlich ist bei der Entwicklung unserer Flotte auf der Ausbaur der Häfen und Werften von großer Wichtigkeit gewesen. Je gewaltigere Dimensionen unsere Schiffe annehmen, je größer ihr Ziegung wurde, desto schwieriger gestaltete sich die Anlage der Ankerplätze und der Konstruktionswerkstätten, und oft hatten es unsere Bau- und Maschineningenieure nicht leicht, dem raitlosen Vornarrteilen unserer Naturliefer zu folgen. Von derselben Bedeutung, die die Häfen- und Werftanlagen für die Entwicklung der Schiffahrt hatte, sind auch die Luftschiffhallen für die Eröberung der Luft als neuer Verkehrsreis, und das um so mehr, als die Luftschiffhallen Hafen und Werftanlagen in sich vereinen. Die Luftschiffhallen sind einmal die Ankerplätze, in denen das Fahrzeug nach beendeter Fahrt einen sicheren Ankerplatz findet, dann aber auch gleichzeitig die Konstruktionswerkstätten, die die Möglichkeit einer eingehenden Untersuchung und das Bornehmen notwendiger Reparaturen bietet. Die Katastrophe bei Escheringhausen und auch der neue Unfall des Zeppelinschiffes vor einigen Tagen haben die unbedingte Notwendigkeit sicherer Ankerplätze klar erwiesen und zeigen auch deutlich, welchen Anforderungen diese Hallen in erster Linie zu genügen haben. Die Hauptanforderung besteht nämlich in dem sicheren Landen des Luftschiffes, und über diese Frage sind auch die Differenzen zwischen dem Grafen Zeppelin und dem Kriegsministerium entstanden. Bekanntlich lässt das Kriegsministerium nur recht hohe Luftschiffhallen bauen, in welche das Fahrzeug höchstens von zwei Seiten einfahren kann. Graf Zeppelin dagegen verlangt runde Luftschiffhallen, um von überallher sicher einfahren zu können. Es leuchtet ohne weiteres ein, daß bei richtigem Grundriss das Luftschiff der Gefahr ausgesetzt ist, bei heftigem Seitenwinde seitwärts an die Halleneinfahrt gedrückt zu werden. Daß bei der überaus empfindlichen Bauart der Luftschiffe in diesem Falle starke Beschädigungen unermelblich sind, dürfte ebenfalls klar sein. Die einzige Möglichkeit, diese Schwierigkeit zu überwinden, bieten runde Hallen, welche stets Ein- und Ausfahrt vor dem Winde gestatten. Natürlich ist der Bau runder Luftschiffhallen bedeutend kostspieliger als solcher mit richtigem Grundriss, denn wenn man bedenkt, daß unsere heutigen Luftschiffe 80 bis 160 Meter lang sind, kann man sich leicht einen Begriff machen, welche bedeutende Fläche runde Hallen beanspruchen. Bei einer so wichtigen Frage dürfte jedoch der Kostpunkt nicht den Ausschlag geben, denn auch bei unserer Flotte hat man keine Opfer gescheut, um selbst unter schwierigen Verhältnissen sichere Ankerplätze zu schaffen.

Wächst der Frage der Grundrißgestaltung der Hallen ist die Konstruktion der großen beweglichen Tore die wichtigste und zugleich auch die schwierigste. Auch hierbei läßt sich wieder auf ein Vergleich zwischen Seehäfen und Luftschiffhallen ziehen. Auch bei den Seehäfen sind die großen Schleusentore, welche oft einen Wasserdruck von 10 bis 20 Meter auszuhalten haben, der bis heute noch ungelöste wurde Punkt. Bei den Luftschiffhallen haben wir es mit einem entsprechenden Winddruck zu tun, jedoch in beiden Fällen die Tore äußerst stabil gebaut werden müssen. Gleichzeitig sollen sie jedoch auch leicht und schnell beweglich sein, um ein rasches Ein- und Ausfahren der Schiffe zu ermöglichen, und es ist klar, daß das Bewegen dieser gewaltigen und äußerst starken Tore nicht gerade leicht ist. Im Wasserbau hilft man sich mit Schwimmpfosten, d. h. man gibt ihnen die Form eines hohlen Kainers, der im Verhältnis zu seinem Umfang ein geringes Gewicht hat und daher imstande ist, frei zu schwimmen. Bei geschlossener Schleuse ist der Kainer mit Wasser gefüllt, sinkt daher bis auf den Seelenboden und verleiht die Einfahrt. Vor dem Öffnen pumpt man das Tor leer, läßt es aufschwimmen und kann es dann mit verhältnismäßig geringem Kraftaufwande beiseite ziehen. Diese Hilfsmittel hat man bei den Landorten nicht. Dagegen bieten sie den Vorteil, daß man sie aus einzelnen ineinander verschließbaren Tafeln herstellen kann, und wenn man durch dieses Feinereinstellen auch nicht ihr Gewicht verringert, vermindert man doch wenigstens ihren Umfang und erleichtert sich dadurch das Fortbewegen. Gerade für die Konstruktion dieser Tore sind anlässlich des Wettbewerb für die Luftschiffhallen in Friedrichshafen eine ganze Reihe guter Vorschläge bekannt geworden. Zum Teil horizontale Schieber, zum Teil Tore, die sich vertikal ineinander schieben, und dann im zusammengelegten Zustande in unterirdischen Gruben verbergt werden und so mehr. Einen sehr originellen und verbleibbar auch sehr zweckmäßigen Vorschlag hat eine Berliner Firma gemacht, welche die Tore freistehend gestaltet und sie beim Öffnen der Halle sich in einer oberen und einer unteren Führung um die Gebäudeseiten herum-

rollen ließ. Es ist nicht ausgeschlossen, daß unsere Ingenieure allmählich auch noch zu besseren Lösungen kommen werden, vor allem wenn erst die Frage der runden oder rechteckigen Hallen endgültig gelöst ist wird.

Die bisher behandelten Fragen behandeln die Luftschiffhallen als Ankerplätze, in folgendem soll auf ihre innere Einrichtung eingegangen werden, die mit der Eigenschaft der Hallen als Werftanlagen im Zusammenhang stehen. Zunächst müssen die Hallen außerordentlich viel Lichtflächen, und zwar sowohl Ober- als auch Seitenlicht besitzen, um an allen Stellen des Schiffes ein gutes Arbeiten zu ermöglichen. Durch in verschiedenen Höhen angebrachte Luftschiffe, die sich durch die ganze Halle hinziehen, wird der Zutritt zu dem Luftschiff von allen Seiten der ermöglicht. Zahlreiche Laufstegen und Krananlagen sind für die Montage der einzelnen Teile vorzusehen. Sehr wichtig ist ferner eine vorzügliche Entlüftungsanlage für die ganze Halle, um beim Leeren und Füllen des Ballons den ausströmenden Gasen einen sofortigen Abzug zu gewähren. Selbstverständlich ist auch auf absolute Feuericherheit des ganzen Gebäudes ein großer Wert zu legen, auch muß eine gewisse Sicherheit bei Explosionsgefahr geboten sein. Die bisher gebauten Hallen in Südwestdeutschland, am Rhein und in Berlin weisen Längen von 85 bis 160 Meter und Breiten von 25 bis 40 Meter auf. Die Höhen sind annähernd überall gleich, und betragen 20 bis 25 Meter. Diese Hallen besitzen alle rechtlichen Querschnitt, und ein Ausgleich zwischen den Wünschen des Grafen Zeppelin und den Bestimmungen des Kriegsministeriums könnte vielleicht dadurch geschaffen werden, daß man die Hallen drehbar ausbildet. In diesem Falle wäre es möglich, auch eine rechteckige Halle stets in die Windrichtung zu stellen, jedoch genügende Garantie für ein sicheres Aus- und Einfahren geboten wäre. Bekanntlich ist auch die erste Luftschiffhalle, diejenige des Grafen Zeppelin auf dem Hohenlohe, derartig konstruiert gewesen, daß sie sich stets in die Windrichtung stellen konnte. Bei einer schräg liegenden Halle ist dies natürlich nicht schwer, dagegen ist es technisch fast unmöglich, eine rechteckige Halle auch von nur 85 Meter Länge auf dem Lande drehbar auszubilden. Die einzige Möglichkeit wäre die, auch die Randbahnen in einem großen kreisrunden Rassin Schwimmen zu lassen, und es dürfte eine derartige Anlage immer noch billiger sein, als ein vollständiger kreisrunder Schuppen, wie Graf Zeppelin ihn verlangt. Vielleicht würde es auch möglich sein, bei derartigen schräg liegenden Hallen eine bessere Lösung für die beweglichen Tore zu finden, und der ganze Gedanke derartigen Hallen ist daher nicht ohne weiteres zu verwerfen. Vorläufig ist jedenfalls noch nicht abzusehen, wie die ganze Entwicklung dieser Frage sich gestalten wird. Ueber das diese dürfte sich jedoch ein jeder klar sein, daß das Luftschiff dazu berufen ist, eine große Rolle in der Zukunft zu spielen, und daß man daher genau wie bei unserer Meeresflotte auch bei der Luftschiff-Flotte sein Hauptaugenmerk auf den Ausbau der Häfen und Werftanlagen wird richten müssen.

Dipl.-Ing. Alfred Barlowitz.

Deutsches Reich.

Der Senatorenkonvent des Reichstags. Wie in Reichstagsfreier verläuft, beabsichtigt der Präsident des Reichstags, Graf Stolberg den Senatorenkonvent des Reichstags am Dienstag, 15. d. Mts., während der Plenarsitzung einzuberufen.

Eine neue polnische Partei. Wie sich aus der polnischen Presse ergibt, ist die Nachricht, daß zu Pfingsten eine neue demokratische polnische Volkspartei gegründet worden ist, zutreffend. Allerdings handelt es sich dabei nicht um eine absolute Neugründung, sondern darum, daß die radikalen antipreußischen Elemente der früheren polnischen Volkspartei sich nunmehr zu einer sich über alle von Polen bewohnten preußischen Gebiete erstreckenden Parteiorganisation zusammengeschlossen haben; im wesentlichen dürfte die neue Partei an die Stelle der schon seit Jahren in der Auflösung begriffenen Volkspartei treten. An der Spitze der neuen Partei steht ein Ausländer von 27 Mitgliedern. Zu ihm sind Angehörige aller Stände betreten. Die neue Partei will den Vertretern des Straßburger Vereins die Flagge aus der Hand nehmen und immer mehr die polnische Partei werden. In der nationalen Frage soll die schärfere Tonart dauernd die Oberhand gewinnen. Eine erhebliche Milderung des bisherigen Zustandes bedeutet das freilich ohnehin nicht mehr.

Telegramm des Kaisers. Die Offiziere des britischen 1. Dragoner-Regiments, dessen Chef der deutsche Kaiser ist, hielten am 9. Juni ihr jährliches Festmahl im Rixhotel zu London ab. Dabei traf folgendes Telegramm ein: „Herliche Grüße den Offizieren der Königsdragonen und beste Wünsche für das Wohl des Regiments. Mögen die Königsdragonen immer Erfolg haben, dadurch wie das Regiment. Wilhelm I. R.“

Die Teilnehmer an der Mittelafrika-Konferenz. Zu der am 15. d. Mts. stattfindenden Mittelafrika-Konferenz, im Außenministerium werden, wie die „Zit.“ von unterzeichnet Seite

erfährt, etwa 20 Teilnehmern erwartet. Sie setzen sich aus Schulmann (Mentoren) und staatlichen Schulamtsbeamten und städtischen Verwaltungsbekanntem zusammen. Es handelt sich um Besprechungen über den Einrichtungs- und Schulplan der Mittelschulen, wobei die Frage, aus wieviel Klassen die Schulen bestehen sollen und welche besonderen Einrichtungen zu treffen sind, im Vordergrund steht. Die Beratungen werden auf höchstens zwei Tage (15. und 16. Juni) ausgedehnt werden.

Deutscher Handwerks- und Gewerbeamtenrat. Dem Plenum des Reichstags wird bei seinem Wiederzusammentritt eine Resolution des Deutschen Handwerks- und Gewerbeamtenrates vorgelegt werden, worin die Bitte ausgesprochen wird, daß das Plenum des Reichstags dem auf Einführung einer Glühkörpersteuer abzielenden Vorschlag der Finanzkommission die Zustimmung verweigern möge.

Die Geschäftsordnungsfrage in der Finanzkommission. Wie jetzt verlautet, wollen die nationalliberalen und freireiwilligen Mitglieder der Finanzkommission an der auf den 12. Juni angelegten Sitzung der Kommission teilnehmen und insofern an der Feststellung des Berichtes wie an der Beratung der Regierungsvorlagen mitwirken. Damit würden die Herren schon eingeleitet, daß sie eine geschäftsordnungswidrige Obstruktion getrieben haben. Allerdings wird der Meldung von ihrem beabsichtigten Wiedererscheinen in der Kommission hinzugefügt, daß sie lediglich wegen der Vertagung der neuen Steuerordnung ferngeblieben seien. Die Wiederholung der Behauptung, daß die Geschäftsordnung damals nicht der Mehrheit verlegt worden sei, macht sie indessen nicht richtiger. Für die Kommission des Reichstags erweist nämlich die Behauptung der Geschäftsordnung; in der Geschäftsordnung des Reichstags selbst steht nur: „Die Kommissionen regeln ihre Tagesordnung selbst.“ Danach ist in der Finanzkommission der Geschäftsordnung sei dort berichtigt worden, ist absolut haltlos und unzutreffend.

Die Vereinigung der in Deutschland arbeitenden Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften hat ihre Frühjahrs-Generalversammlung am 5. Juni in Wien abgehalten mit Rücksicht auf den 7. Juni ab in Wien stattfindenden 6. Internationalen Kongress für Versicherungsvereine. Es waren 35 Vertreter der deutschen Versicherungs-Gesellschaften zugegen. Der Generalversammlung lagen die Ergebnisse der Versicherungsvereine für sogenannte notleidende Risiken in Preußen, Bayern, Sachsen, Baden und Hessen pro 1908 vor. Die Versicherungsvereine brachten den Versicherungs-Gesellschaften im Jahre 1908 einen Verlust von rund 20 000 M. Ueber die Vertiefung der deutschen Versicherungsgegenstände auf der Weltmarktsituation im Jahre 1910 mit einer Versicherungssumme von mehr als zehn Millionen Mark schiedenen Verhandlungen mit dem deutschen Reichsminister. Die Übernahme der Versicherungssumme durch Versicherungs-Gesellschaften ist gefährdet. — Zur Vertiefung der vollen Reichseinheit auf dem Gebiete des privaten Versicherungswezens hat die Vereinigung an die deutschen Bundesregierungen das Gesuchen gerichtet, die in ihren Gebieten bestehenden hierauf bezüglichen landesgesetzlichen Vorschriften vorbehaltlich einiger begründeter Ausnahmen ausdrücklich für aufgehoben zu erklären. — Im Anschluß an die neuen Allgemeinen Versicherungs-Bedingungen wird die Vereinigung Bedingungen für die nach dem Versicherungsvertragsgesetz zulässige Chomage-Versicherung aufstellen. In Preußen ist nach mehrjährigen Verhandlungen zwischen Vertretern der preußischen Berufs- und freireiwilligen Feuerwehren im November 1908 der „Preussische Feuerwehrgesetz“ gegründet worden, um alle zur Vollkommenheit des Feuerwehrens und zur Vertiefung der Brandschäden notwendigen Maßnahmen zu beraten und durchzuführen. Der Feuerwehrrat ist an die Vereinigung wegen Vertiefung an seinen Vertretungen betraut worden und die Generalversammlung erklärt sich zur Unterstützung der gemeinsamen Zwecke des Vereins bereit. — Auf Antrag der Tarifkommission besteht die Generalversammlung, daß der Rabatt für anerkannte, selbständige Feuerwehreinrichtungen auch auf bestimmte, nicht unter Tarif fallende Versicherungen Anwendung finden kann. Der Sprinkler-Leberungsverein, bei dem die periodischen Revisionen von Dampfessel-Heizungs-Verweilen erledigt werden, befragt sich als eine Einrichtung von großer Bedeutung für die Entwicklung des Sprinklerwezens in Deutschland. — Nach Erledigung einer Reihe weiterer Angelegenheiten interner Natur wurde die Generalversammlung geschlossen.

Die Verwaltungsreform. Kürzlich hat sich ein Skandal unter dem Vorhänge des Kaisers mit der Reform der preussischen Verwaltung betraf. In Verfolg der damaligen Beratung ist eine Kommission zur Förderung der Verwaltungsreform eingesetzt worden. Vorländer der Kommission ist naturgemäß der Minister des Innern von Moltke; die anderen Mitglieder sind auf Vorschlag des Staatsministeriums berufen worden.

Der erste deutsche Richterstag soll am 12. und 13. September 1909 in Nürnberg stattfinden. Der Richterstag soll zu dem Entwurf der Strafprozeßordnung und der Änderung des Gerichtsverfassungsgesetzes Stellung nehmen.

Admiral Das Flottenkommando und das „Berliner Tageblatt“. Der Kaiser hat dem „Berliner Tageblatt“ die ungetreue Referat wissen, erheblich dazu beigetragen hat, die empfindliche Rolle

Letztes Grosses Feuerwerk anlässlich der zweiten grossen Fach-Ausstellung des Deutschen Drogisten-Verbandes von 1873 (E. V.).

Bad Wittekind. **Freitag, den 11. Juni 1909, abends 7½ Uhr** **Grosses Militär-Konzert,**

ausgeführt von der Kapelle des 2. Thüringischen Feldartillerie-Regiments Nr. 56 (Naumburg) unter Leitung des Kgl. Ober-Musikmeisters Herrn C. Bähring.

Das Feuerwerk beginnt um 10 Uhr. Eintrittspreis 58 Pfg., Kinder 30 Pfg. inkl. städt. Billetsteuer. Die Ausstellungs-Leitung.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter).

Gegründet 1884.
Alle Ueberschüsse gehören den Versicherten.
Versicherungsbestand . . . 860 Millionen M.
Seither f. d. Versich. erzielte Ueberschüsse 167 Millionen M.
Ueberschuss in 1908 . . . 11,1 Millionen M.

Unverfallbarkeit - Weitpolice - Unanfechtbarkeit
Dividende für die Versicherten nach 3 Arten. Darunter steigende Dividende nach vollständigem System (Rentensystem). Je nach der Versicherungsdauer **Dividendensteigerung** bis auf **100% der Prämie und mehr.**

Die Bank wird verträglichem von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen ihren Mitgliedern zur Versicherungsnahme empfohlen. (1908)
Auskünfte erteilen: Oberinspektor **H. Becker**, Wuchererstr. 70; Inspektor **Fr. Dunker**, Wuchererstrasse 27; **Otto Korth**, Gen.-Agent, Leipzigerstr. 36.

Fowler'sche Dampfplüge

in den mannigfachen Constructionen, für die verschiedensten Boden- und Wirtschafts-Verhältnisse passend.

unerreicht
in Leistung, Dauerhaftigkeit und Sparsamkeit im Betriebe,
Strassenlocomotiven
und **Dampf-Strassenwalzen**

In gleichfalls neuesten, vollkommensten Ausführungen werden auf der Ausstellung der D. L. G. in Leipzig vom 17.-22. Juni 1909 gezeigt von **John Fowler & Co. aus Magdeburg.**

Auskunft wird erteilt auf dem **Ausstellungs-Stand 303, Reihe 79 sowie im Hôtel Hauffe.**

Mehr als 50jährige Erfahrung in allen Weltteilen.

Patentanwalt Sack-Leipzig

Resorgung und Verwertung
Ventilatoren
A. Vondran, Kirchstr. 19.

Besten Thüringer Städtell
zum Bauen und Dingeln,
gemahl. Städtell (1000 cm³),
gemahl. Kohlen, Asph. emf.,
zu bill. Tagespreisen (2588)
Schraplauer Kalkwerke,
Attiengeellschaft,
Halle a. S.,
Martinsberg 2.

Kaps-Flügel Pianos
in grosser Auswahl.
Albert Hoffmann,
am Riebeckplatz.

Kirichen
1 Bund 22 Bfg.
Frische grüne Bohnen
1 Bund 36 Bfg.
Salatgurken
Stück 15 Bfg.
Neue laute Gurken
Stück 18 Bfg.
Ernst Weinhold, Rathena-
strasse 6,
Hennrich 3470. 18721

Saloneinrichtung, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer
mit 3teiligen Aufschubschrank,
Kücheneinrichtung, Klavier, Teppiche u. Luxusgegenstände
verkauf preiswert
Friedrich Peileke,
Telephon 2450. Geitstr. 25.

Wollene Golf-Jacken
gestrickte (weiss und farbig) 18717
für Damen und Mädchen,
Grösste Auswahl bei
H. Schnee Nachf., Gr. Zein-
strasse 84.

Damen-Moden
Wäntel etc. fertig (auslenen an
Hartmann, Reichstr. 211.
Ein feiner Barfüss, bill. u. elegant
find. Sie am bill. **Reichstr. 211.**
Reichstr. 211.
Reichstr. 211.

Wie hässlich

sind Mitterer, Widel,
Sommerproffen, Cream Venus
und Seife helfen sicher.
— Topf 1 M., Seite 50 Bfg. —
Kleiner eigt u. haben in
Progerie Max Rädler,
nur **Hannischerstr. 2, Ecke Eternit.**

Himbeer-saft,
à Lit. 1,00 u. 1,20 M. empfohlen
Brüderstr. 2,
Richard Adam, Tel. 2925.

Heilieber - Blüthenampfen
wird sofort bekämpft durch die
rechtzeitige Anwendung des
„Nasal Cotubus“. Gelebe-
gelöst. — Befandlich: Blüthen-
stoffe — keine fälschlichen Parfor-
präparate. Preis 2 M. —
Erfolgreich Verkauft: **Waisenhaus-
Apotheke, Halle a. S.**
Mit 2 Beilagen.

Deutscher Flotten-Verein Ortsgruppe Halle a. S.

Generalversammlung des Sächsischen Provinzialverbandes am Sonntag, den 13. Juni 1909, mittags 12 Uhr in der „Saalschlossbrauerei“.

Das Festprogramm, welches gegen Zahlung von 15 Pfg. für die Person an der Kasse zum Eintritt für beide Konzerte berechtigt, ist der Junihefte für die Mitglieder beigelegt.
Die Fahnen der Kriegerevereine sind vor der Versammlung dem Vereinsboten im Lokale zu übergeben und nach dem Festessen wieder in Empfang zu nehmen. **Der Vorstand.**



Wollen Sie eine Kurzschrift erlernen?

Dann lernen Sie nur **Gabelsberger.**

Sie ist eine **wirkliche Kunst.** Andere Kurzschriften sind nach der eigenen Angabe ihrer Führer nur Handfertigkeiten.
Die Kunst verlangt geistige Begabung. Sie härt und erweitert die geistigen Kräfte und erhöht die Widerstandskraft.
Man lasse sich nicht durch **Stolze-Schreysche Zahlenmache** täuschen, die nicht nachgeprüft werden kann. Sie beruht nicht auf amtlichen Prüfungen und ist wertlos. Nur die **Gabelsbergersche Schule** hat eine **substantielle, von amtlicher Stelle, nämlich**

durch das Königl. Sächs. Stenographische Landesamt in Dresden bearbeitete **Zahlenaufstellung**
Neue Unterrichtsabschnitte
für Anfänger beginnen wir in der **Freienstraße 33 hier**

am Montag, den 14. Juni, abends 8½ Uhr.
„Mittwoch, den 16. Juni, abends 8½ Uhr.“
„Montag, den 21. Juni, abends 8½ Uhr.“
„Mittwoch, den 23. Juni, abends 8½ Uhr.“

Der Gabelsbergersche Stenographenverein
zu Halle a. S. Gegr. 1859.

Grosse Auswahl
in **Bozener Wetter-Mänteln**
u. wasserdichten **Loden-Pelerinen**
empfiehlt
Alb. Drechsler Nachf.,
Inh. Alb. Henze, Poststr. 21.

Haus-Bier,
in der heissen Jahreszeit leichtes, erfrischendes
Getränk, empfiehlt
à Fl. 7 Pfg.
Freybergs Brauerei.
Fernsprecher 65. [9061]

la. Tennishemden, Sportheimden, Gürtel
lehr billig. [9049]
Gust. Liebermann, Strassburgerstr. 30.

Apollo-Theater.

Sommer-Operetten-Saison.
Direction: Gustav Poller.
Geht, Donnerstag, d. 10. Juni:
Mit glänzender Ausstattung an Kostümen u. Dekorationen:
„Der Befehlshaber“

Operette in 3 Akten v. Zell u. Gené. Musik v. C. Millöcker.
Freitag, d. 11. Juni, 3. 1. Mater:
„Der Opernball“

Operette in 3 Akten von Victor Tan u. H. v. Waldburg.
Musik von Richard Heuberger.
Castspiel von **Alfred Landory**
v. Stadttheater in Halle a. S.

Alfred Landory a. G.
Das Werk fand bei seinen Aufführungen in Hamburg, Wien, Leipzig, Berlin, Frankfurt a. M. etc. glänzende Aufnahme teils d. Publikums und der Presse. [9048]

Zoolog. Garten.
Freitag, den 11. Juni
Gr. Elite-Konzert,
ausgeführt von **Leipziger Tonkünstler-Orchester** [9066]
(Leitung: Kapellmeister Günther Coblenz)
unter Mitwirkung des **Herrn Opernsänger Degen** (Tenor)
vom Leipziger Stadttheater.
Anfang 4½ Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
Eintrittspreis:
Gew. 60 Bfg., Kinder 30 Bfg.
Son abends 7 Uhr ab pro **Verdon 30 Bfg.**

Auswärtige Theater.
Freitag, den 11. Juni 1909.
Leipzig (Neues Theater): Die **Janerliche.**
Leipzig (Altes Theater): Ge-
schloffen.

Goslar,
die **sehenswürdige Harzstadt**
in herrlicher Umgebung.
Sehr günzlich für **Wanderer** **Wohn-
stätten** frei durch **Ludwig
Koch,** Buchhandlung. [9057]
Der Verein f. Fremdenverkehr.

Färberei Mauersberger, Chemische Reinigungs-Anstalt.

Auf meine **Spezial-Abteilung** für **Reinigung von Herren-Garderobe** mache ich besonders aufmerksam.
6 Läden am Platze.
Fernsprecher 1248 und 1262.

Lauchstedter Theater-Verein.

Sonntag, den 13. Juni, auf vielfeites Verlangen:
vierte und letzte
Goethe-Aufführung
in Lauchstedt.
„Was wir bringen“, „Pandora“, „Satyros“.
Regie: Emil Milan, Regisseur am Deutschen Theater, Berlin.
Anfang der Vorstellung 5½ Uhr, Schluss gegen 9 Uhr.
Bahnanschluss nach allen Richtungen.
Eintrittspreise à Platz 6.— in der Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 38.**

Bad Wittekind.

Morgen, Freitag, nachm. 4 Uhr der Kapelle
Kur-Konzert des
Hil.-Regt. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magde.) Nr. 36.
Eintritt 35 Bfg. O. Wiegert, Kgl. Ober-Musikmeister.

Brunnerts Bellevue.

Morgen, Freitag, abends 8 Uhr
Grosses Konzert,
ausgeführt von der Kapelle der Königl. Unteroffizierschule
Weissenfels unter Leitung des Herrn Musikmeisters Schöndorfs.
Eintritt 15 Bfg. à Person.
Sobachtungsvoll **Fritz Brunner.**

Wildbad

Warme Heilquellen
Wirt. **Schwarzwald.**
430 m. ü. d. M.
Linie:
Pforzheim-Wildbad.
seit Jahrhunderten bewährt gegen Rheumatismus u. Gicht, Nerven- und Rückenmarkskrankheiten, chron. Gelenk- u. Knochenleiden, Dampf- u. Heilwasserbäder, schwed. Heilgymn., Massage, Schwimmbad, Luftkuren, Sommerfrische, heilende Bäder, Sargbahn von Sommerberg (500 m) mit herrl. Tannenwäldern, Kurkapelle, Theater, Fischerei, Wildbad.

Wildbad a/Enz, Schwarzwald
430 m. ü. d. M. mit Drahtseilbahn Sommerberg 730 m.
Hotel Klump und Klump's Hotel Bellevue
erneuert und erweitert.
Beide Häuser I. Ranges mit vielen Balkonen u. Loggien in schönster freier Lage zunächst den Kgl. Bädern und Kuranlagen. Geöffnet vom 1. Mai bis 30. September. — Im Mai, Juni und ab Mitte August **ausgedehnte Zimmerpreise.** Prospekte in durch die **Direction.**
Familie Klump.

Kurhaus BAD HERRENALB

im schönsten Teile des württembergischen Schwarzwaldes zwischen **Baden-Walden** und **Wildbad.**
Wasserheilstaht u. Sanatorium für Nervenkrankhe
Prospekte durch den Besitzer u. dirigierten. Arzt: **Hofrat Dr. C. Hermann.**

Salzburger Briefe am 10. Juni 1909.
Sachsen 9,15 M., Magdeburg 10,25 M.
Sachsen 9,15 M., Magdeburg 9,40 M.
Sachsen 9,45 M., Magdeburg 9,65 M.
Tendenz: ruhig.

Trodenkaffee.
10. Juni. Preis pro 100 Kilo 13,60 M.
Kaffeebericht.
Kaffee, good average Santos.
September 3 1/2 März 3 1/2 Tendenz: ruhig.
Dezember 3 1/2 Mai 3 1/2

Deutscher Kreditbrief vom 10. Juni. (Eigener Drahtbericht.)
Preis pro Juli 208,00 M., Sept. 229,75 M., Okt. 240,00 M.
Preis pro Juli 198,75 M., Sept. 192,50 M., Okt. 190,00 M.
Preis pro Juli 187,25 M., Sept. 178,25 M., Okt. 175,00 M.

Die Börse trat bei Beginn des Gesprächs hochgradiger Zufriedenheit. Der Reaktionsprozess, der an den ausländischen Börsen begonnen hat, die schwächere Stellung des Londoner Bausektors und weitere ungünstige Berichte über den heimischen Eisenmarkt wirkten lähmend auf die Geschäftstätigkeit ein. Am Montagmorgen stellte sich die Kurve bei Beginn meist niedriger, Nachmittag um 1 1/2 Proz. Als überhandnehmend erweislich sich der Bankmarkt. Von Börsen waren Lombarden bei ansehnlichem Verkehr höher. Außerdem Hagen, Gumboldt und Rheinmetall. Ein reichlicher Verkehr herrschte in den Eisenwerten. Am übrigen Borsen lief die Kursveränderungen in engen Grenzen; jedoch befristete sich späterhin die Galtung infolge von Reduktionen. Auf dem Warenmarkt gegen Diskontostrommarkt und Devisenmarkt war ebenfalls an und auch Montanwerte stellten sich zum Teil noch etwas über den gestrigen Schlusskurs. Bei Beginn der zweiten Viertelstunde gingen auf mehreren allen Umsatzebenen die ersten Befragungen gütigstens wieder verloren. Der Bericht des 'Iron Age' über den amerikanischen Eisenmarkt fand wenig Beachtung. Das Geschäft gestaltete sich fließend. Tagl. Geld 3 Proz. Privatbankett 2 1/2 Prozent.

Sehe Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 10. Juni. Der Kaiser traf heute früh 7 Uhr 48 Min. auf der Station Döllnig. Döberitz ein und befehligte das Regiment Gardes du Corps und das Leibregiment und begab sich sodann nach dem neuen Palais.

Zur Begegnung Kaiser Wilhelms mit dem Zaren.
Petersburg, 10. Juni. Die schon gemeldete Mitteilung der Petersburger Telegraphen-Agentur erwähnt den bevorstehenden Besuch des deutschen Kaisers beim Kaiser von Russland in den finstlichen Schären mit folgenden Worten: In diesen Tagen findet die schon früher beabsichtigte Begegnung mit dem deutschen Kaiser statt, der nun seine Begegnung mit dem russischen Kaiser hat, der Einladung des Kaisers Nikolaus Folge zu leisten und ihn in die Mitte Juni während des Aufenthaltes der Majestäten in den finstlichen Schären zu besuchen.

Von der Prinz Heinrich-Fahrt.
Berlin, 10. Juni. Um Weizen einer gewaltigen Menschenmenge nahm heute früh um 5 Uhr die Prinz Heinrich-Fahrt ihren Anfang. Von 113 gemeldeten Wagen waren 109 am Start, der etwa in der Mitte der Tempelhofer Chaussee stattfand. Die Wagen fuhren in Abständen von einer Minute ab, jedoch um 6 Uhr 49 Min. der letzte Wagen auf die Weite ging. Prinz Heinrich war nicht erschienen.

Berlin, 10. Juni. Die Meldung, dass Prinz Heinrich heute am Startplatz auf Prinz Heinrich-Fahrt nicht erschienen war, beruht auf einem Irrtum. Prinz Heinrich fuhr außer Konkurrenz an erster Stelle.

Geden, 10. Juni. Die Teilnehmer an der Prinz Heinrich-Fahrt trafen programmäßig in der Zeit von 7 Uhr 40 Min. bis 10 1/2 Uhr vormittags hier ein. Bei dem Dorfe Pinnow führten zwei auf der Tourenfahrt nicht befähigte Herren aus einem Automobil. Der eine erlitt eine Schulterverrenkung und fand im Krankenhaus Aufnahme. Der andere kam mit unbedeutenden Verletzungen davon.

Berlin, 10. Juni. Der erste Wagen der Teilnehmer an der Prinz Heinrich-Fahrt passierte Lüben (Schlei) um 11 Uhr 46 Min. vormittags. In Breslau traf der erste Wagen um 1 Uhr 9 Min. ein. (Siehe auch unter 'Jagd und Sport'.)

Zur Reichsfinanzreform.
Berlin, 10. Juni. Die Handelskammer Berlin und die Vertreter der Kaufmannschaft in Berlin haben in Verbindung mit 18 Handwerks- und vielen kaufmännischen Korporationen des Deutschen Reiches an den Reichstag und Bundesrat eine längere Eingabe betr. den Vorschlag der Finanzkommission über die Besteuerung der Wertpapiere gerichtet, in der zum Schluss gesagt wird, dass ein Rück-

fall der Befreiung in die börsenfeindlichen Tendenzen der Vorjahre mit unüberwindlichen Bedenken verbunden sein würde. Die Kommission behält sich jedoch die Befugnis vor, den geltenden Bestimmungen, das für den Beschluss der Finanzkommission nicht beachtet werden soll.

Protestierung gegen Russlands Vorgehen in der Türkei.
Konstantinopel, 10. Juni. Dem 'Demokratischen Lloyd' zufolge haben Sultan Ihsan und andere persische Konsuln an dem türkischen Parlament ein Telegramm gerichtet, in dem sie gegen das gegenwärtige Vorgehen der Russen in der Türkei, ihre Forderungen hinsichtlich der Türkei, das türkische Parlament, die Hoffnung der ganzen moslemischen Welt, das für die Freiheit so viele Opfer gebracht habe, namens des Islams um Hilfe bitten.

Durch Revolverkugeln getötet.
Petersburg, 10. Juni. Der Vertreter der Mirgomenwerke Ingenieur Borissow, auf den bereits mehrere Male Attentate verübt worden sind, ist heute vormittag auf einer Fahrt nebst seinem Kutscher in Balachan durch Revolverkugeln getötet worden. Mehrere der Tat verdächtige Personen sind verhaftet worden.

Dresden, 10. Juni. Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg ist heute vormittag 10 1/2 Uhr von hier wieder abgereist.

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 10. Juni, früh 7 Uhr.

Table with 6 columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur höher/niedriger. Rows include Galle, Zogau, Nordhausen, Magdeburg, Badeggen, Broden.

Unter der Wechselwirkung des weichen Hochdruckgebietes mit dem unruhigen Hochdruckgebiet im Nordwesten Europa hatte unter Beginn bei weichen bis nordwestlichen Winden wolfiges, ziemlich kühles Wetter. Niederschläge sind nur vereinzelt und in ungleichem Mengen gefallen. Da sich die Wetterlage nicht wesentlich ändern wird, so müssen wir auch morgen noch bei Winden nordwestlicher Herkunft mit wolfigem, ziemlich kühlem, vorwiegend trockenem Wetter rechnen.

Wetterausblick des offiziellen Wetterdienstes für Freitag, 11. Juni. Wolfig, meist trocken, ziemlich kühl. Unter Wadeggenen Schwärzungen überwiegen sind nachfolgend: Wetterbericht vom 9. Juni, abends 11 1/2 Uhr: Auch heute liegt ein Tief über Ostpreußen, das in Deutschland weicht, besonders im Norden und Osten, wolfiges Wetter, an der Ostküste meist etwas verflüchteter Intensität weichen bis Ostwind; da das Tief bald wieder im Einfluss ist, es gemindert wird, so ist meist trockenes, teils heiteres, teils wolfiges Wetter mit abmildernder Erwärmung zu erwarten.

Vorausichtliches Wetter am 11. Juni: Meist trockenes, teils heiteres, teils wolfiges Wetter mit etwas Erwärmung. Vorausichtliches Wetter am 12. Juni: Trodenes, teilweise heiteres, etwas wärmeres Wetter.

Wasserkübe am 10. Juni.
Salle: Halle Unt. +1,66, Ob. +, - Trotha Unt. +1,30, Großh. +0,60, Verburg Unt. +0,52, Salze Ob. +1,38, Salze Unt. -0,00, - Elbe: Weimert +0,26, Mühl. +0,50, Dresden -0,93, Zogau +0,52, Wittenberg +1,23, Meißel +0,58, Barby +0,74, Magdeburg +0,78, Tangermünde +1,24, Wittenberge +1,08, Salsdorf +0,70. - W. u. d. S. Säulen +0,41.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 10. Juni 2 Uhr nachmittags.

Large table of stock market data for Berlin, including Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, and Bräuer-Aktien.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 10. Juni, 1 Uhr. Mitgeteilt von Bankhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S.

Table of stock market data for Leipzig, including Aktien, Bräuer-Aktien, and Industriepapiere.

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 10. Juni, früh 7 Uhr.

Table with 6 columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur höher/niedriger. Rows include Galle, Zogau, Nordhausen, Magdeburg, Badeggen, Broden.

Unter der Wechselwirkung des weichen Hochdruckgebietes mit dem unruhigen Hochdruckgebiet im Nordwesten Europa hatte unter Beginn bei weichen bis nordwestlichen Winden wolfiges, ziemlich kühles Wetter. Niederschläge sind nur vereinzelt und in ungleichem Mengen gefallen. Da sich die Wetterlage nicht wesentlich ändern wird, so müssen wir auch morgen noch bei Winden nordwestlicher Herkunft mit wolfigem, ziemlich kühlem, vorwiegend trockenem Wetter rechnen.

Wetterausblick des offiziellen Wetterdienstes für Freitag, 11. Juni. Wolfig, meist trocken, ziemlich kühl. Unter Wadeggenen Schwärzungen überwiegen sind nachfolgend: Wetterbericht vom 9. Juni, abends 11 1/2 Uhr: Auch heute liegt ein Tief über Ostpreußen, das in Deutschland weicht, besonders im Norden und Osten, wolfiges Wetter, an der Ostküste meist etwas verflüchteter Intensität weichen bis Ostwind; da das Tief bald wieder im Einfluss ist, es gemindert wird, so ist meist trockenes, teils heiteres, teils wolfiges Wetter mit abmildernder Erwärmung zu erwarten.

Vorausichtliches Wetter am 11. Juni: Meist trockenes, teils heiteres, teils wolfiges Wetter mit etwas Erwärmung. Vorausichtliches Wetter am 12. Juni: Trodenes, teilweise heiteres, etwas wärmeres Wetter.

Wasserkübe am 10. Juni.

Salle: Halle Unt. +1,66, Ob. +, - Trotha Unt. +1,30, Großh. +0,60, Verburg Unt. +0,52, Salze Ob. +1,38, Salze Unt. -0,00, - Elbe: Weimert +0,26, Mühl. +0,50, Dresden -0,93, Zogau +0,52, Wittenberg +1,23, Meißel +0,58, Barby +0,74, Magdeburg +0,78, Tangermünde +1,24, Wittenberge +1,08, Salsdorf +0,70. - W. u. d. S. Säulen +0,41.

Antilige Bekannmachungen.

Alpen-Gonderzüge

zu ermäßigten Fahrpreisen verkehren ab Leipzig (Bayer. Hof) am 3. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli und 14. August 1909 nach München; am 3. Juli, 14. Juli, 21. Juli und 14. August 1909 nach Wien; am 31. Juli, 7. August, 14. August, 21. August, 28. August, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September, 2. Oktober, 9. Oktober, 16. Oktober, 23. Oktober, 30. Oktober, 6. November, 13. November, 20. November, 27. November, 4. Dezember, 11. Dezember, 18. Dezember, 25. Dezember, 1. Januar, 8. Januar, 15. Januar, 22. Januar, 29. Januar, 5. Februar, 12. Februar, 19. Februar, 26. Februar, 5. März, 12. März, 19. März, 26. März, 2. April, 9. April, 16. April, 23. April, 30. April, 7. Mai, 14. Mai, 21. Mai, 28. Mai, 4. Juni, 11. Juni, 18. Juni, 25. Juni, 2. Juli, 9. Juli, 16. Juli, 23. Juli, 30. Juli, 6. August, 13. August, 20. August, 27. August, 3. September, 10. September, 17. September, 24. September, 1. Oktober, 8. Oktober, 15. Oktober, 22. Oktober, 29. Oktober, 5. November, 12. November, 19. November, 26. November, 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember, 24. Dezember, 31. Dezember, 7. Januar, 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar, 4. Februar, 11. Februar, 18. Februar, 25. Februar, 3. März, 10. März, 17. März, 24. März, 31. März, 7. April, 14. April, 21. April, 28. April, 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August, 1. September, 8. September, 15. September, 22. September, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November, 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember, 22. Dezember, 29. Dezember, 5. Januar, 12. Januar, 19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 12. April, 19. April, 26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni, 5. Juli, 12. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 2. August, 9. August, 16. August, 23. August, 30. August, 6. September, 13. September, 20. September, 27. September, 4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober, 1. November, 8. November, 15. November, 22. November, 29. November, 6. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember, 27. Dezember, 3. Januar, 10. Januar, 17. Januar, 24. Januar, 31. Januar, 7. Februar, 14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 27. März, 3. April, 10. April, 17. April, 24. April, 1. Mai, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 29. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli, 7. August, 14. August, 21. August, 28. August, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September, 1. Oktober, 8. Oktober, 15. Oktober, 22. Oktober, 29. Oktober, 5. November, 12. November, 19. November, 26. November, 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember, 24. Dezember, 31. Dezember, 7. Januar, 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar, 4. Februar, 11. Februar, 18. Februar, 25. Februar, 3. März, 10. März, 17. März, 24. März, 31. März, 7. April, 14. April, 21. April, 28. April, 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August, 1. September, 8. September, 15. September, 22. September, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November, 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember, 22. Dezember, 29. Dezember, 5. Januar, 12. Januar, 19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 12. April, 19. April, 26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni, 5. Juli, 12. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 2. August, 9. August, 16. August, 23. August, 30. August, 6. September, 13. September, 20. September, 27. September, 4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober, 1. November, 8. November, 15. November, 22. November, 29. November, 6. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember, 27. Dezember, 3. Januar, 10. Januar, 17. Januar, 24. Januar, 31. Januar, 7. Februar, 14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 27. März, 3. April, 10. April, 17. April, 24. April, 1. Mai, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 29. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli, 7. August, 14. August, 21. August, 28. August, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September, 1. Oktober, 8. Oktober, 15. Oktober, 22. Oktober, 29. Oktober, 5. November, 12. November, 19. November, 26. November, 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember, 24. Dezember, 31. Dezember, 7. Januar, 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar, 4. Februar, 11. Februar, 18. Februar, 25. Februar, 3. März, 10. März, 17. März, 24. März, 31. März, 7. April, 14. April, 21. April, 28. April, 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August, 1. September, 8. September, 15. September, 22. September, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November, 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember, 22. Dezember, 29. Dezember, 5. Januar, 12. Januar, 19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 12. April, 19. April, 26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni, 5. Juli, 12. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 2. August, 9. August, 16. August, 23. August, 30. August, 6. September, 13. September, 20. September, 27. September, 4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober, 1. November, 8. November, 15. November, 22. November, 29. November, 6. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember, 27. Dezember, 3. Januar, 10. Januar, 17. Januar, 24. Januar, 31. Januar, 7. Februar, 14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 27. März, 3. April, 10. April, 17. April, 24. April, 1. Mai, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 29. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli, 7. August, 14. August, 21. August, 28. August, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September, 1. Oktober, 8. Oktober, 15. Oktober, 22. Oktober, 29. Oktober, 5. November, 12. November, 19. November, 26. November, 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember, 24. Dezember, 31. Dezember, 7. Januar, 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar, 4. Februar, 11. Februar, 18. Februar, 25. Februar, 3. März, 10. März, 17. März, 24. März, 31. März, 7. April, 14. April, 21. April, 28. April, 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August, 1. September, 8. September, 15. September, 22. September, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November, 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember, 22. Dezember, 29. Dezember, 5. Januar, 12. Januar, 19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 12. April, 19. April, 26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni, 5. Juli, 12. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 2. August, 9. August, 16. August, 23. August, 30. August, 6. September, 13. September, 20. September, 27. September, 4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober, 1. November, 8. November, 15. November, 22. November, 29. November, 6. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember, 27. Dezember, 3. Januar, 10. Januar, 17. Januar, 24. Januar, 31. Januar, 7. Februar, 14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 27. März, 3. April, 10. April, 17. April, 24. April, 1. Mai, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 29. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli, 7. August, 14. August, 21. August, 28. August, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September, 1. Oktober, 8. Oktober, 15. Oktober, 22. Oktober, 29. Oktober, 5. November, 12. November, 19. November, 26. November, 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember, 24. Dezember, 31. Dezember, 7. Januar, 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar, 4. Februar, 11. Februar, 18. Februar, 25. Februar, 3. März, 10. März, 17. März, 24. März, 31. März, 7. April, 14. April, 21. April, 28. April, 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August, 1. September, 8. September, 15. September, 22. September, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November, 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember, 22. Dezember, 29. Dezember, 5. Januar, 12. Januar, 19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 12. April, 19. April, 26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni, 5. Juli, 12. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 2. August, 9. August, 16. August, 23. August, 30. August, 6. September, 13. September, 20. September, 27. September, 4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober, 1. November, 8. November, 15. November, 22. November, 29. November, 6. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember, 27. Dezember, 3. Januar, 10. Januar, 17. Januar, 24. Januar, 31. Januar, 7. Februar, 14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 27. März, 3. April, 10. April, 17. April, 24. April, 1. Mai, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 29. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli, 7. August, 14. August, 21. August, 28. August, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September, 1. Oktober, 8. Oktober, 15. Oktober, 22. Oktober, 29. Oktober, 5. November, 12. November, 19. November, 26. November, 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember, 24. Dezember, 31. Dezember, 7. Januar, 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar, 4. Februar, 11. Februar, 18. Februar, 25. Februar, 3. März, 10. März, 17. März, 24. März, 31. März, 7. April, 14. April, 21. April, 28. April, 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August, 1. September, 8. September, 15. September, 22. September, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November, 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember, 22. Dezember, 29. Dezember, 5. Januar, 12. Januar, 19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 12. April, 19. April, 26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni, 5. Juli, 12. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 2. August, 9. August, 16. August, 23. August, 30. August, 6. September, 13. September, 20. September, 27. September, 4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober, 1. November, 8. November, 15. November, 22. November, 29. November, 6. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember, 27. Dezember, 3. Januar, 10. Januar, 17. Januar, 24. Januar, 31. Januar, 7. Februar, 14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 27. März, 3. April, 10. April, 17. April, 24. April, 1. Mai, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 29. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli, 7. August, 14. August, 21. August, 28. August, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September, 1. Oktober, 8. Oktober, 15. Oktober, 22. Oktober, 29. Oktober, 5. November, 12. November, 19. November, 26. November, 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember, 24. Dezember, 31. Dezember, 7. Januar, 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar, 4. Februar, 11. Februar, 18. Februar, 25. Februar, 3. März, 10. März, 17. März, 24. März, 31. März, 7. April, 14. April, 21. April, 28. April, 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August, 1. September, 8. September, 15. September, 22. September, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November, 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember, 22. Dezember, 29. Dezember, 5. Januar, 12. Januar, 19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 12. April, 19. April, 26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni, 5. Juli, 12. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 2. August, 9. August, 16. August, 23. August, 30. August, 6. September, 13. September, 20. September, 27. September, 4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober, 1. November, 8. November, 15. November, 22. November, 29. November, 6. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember, 27. Dezember, 3. Januar, 10. Januar, 17. Januar, 24. Januar, 31. Januar, 7. Februar, 14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 27. März, 3. April, 10. April, 17. April, 24. April, 1. Mai, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 29. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli, 7. August, 14. August, 21. August, 28. August, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September, 1. Oktober, 8. Oktober, 15. Oktober, 22. Oktober, 29. Oktober, 5. November, 12. November, 19. November, 26. November, 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember, 24. Dezember, 31. Dezember, 7. Januar, 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar, 4. Februar, 11. Februar, 18. Februar, 25. Februar, 3. März, 10. März, 17. März, 24. März, 31. März, 7. April, 14. April, 21. April, 28. April, 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August, 1. September, 8. September, 15. September, 22. September, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November, 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember, 22. Dezember, 29. Dezember, 5. Januar, 12. Januar, 19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 12. April, 19. April, 26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni, 5. Juli, 12. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 2. August, 9. August, 16. August, 23. August, 30. August, 6. September, 13. September, 20. September, 27. September, 4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober, 1. November, 8. November, 15. November, 22. November, 29. November, 6. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember, 27. Dezember, 3. Januar, 10. Januar, 17. Januar, 24. Januar, 31. Januar, 7. Februar, 14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 27. März, 3. April, 10. April, 17. April, 24. April, 1. Mai, 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 29. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli, 7. August, 14. August, 21. August, 28. August, 4. September, 11. September, 18. September, 25. September, 1. Oktober, 8. Oktober, 15. Oktober, 22. Oktober, 29. Oktober, 5. November, 12. November, 19. November, 26. November, 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember, 24. Dezember, 31. Dezember, 7. Januar, 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar, 4. Februar, 11. Februar, 18. Februar, 25. Februar, 3. März, 10. März, 17. März, 24. März, 31. März, 7. April, 14. April, 21. April, 28. April, 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 9. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli, 4. August, 11. August, 18. August, 25. August, 1. September, 8. September, 15. September, 22. September, 29. September, 6. Oktober, 13. Oktober, 20. Oktober, 27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November, 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember, 22. Dezember, 29. Dezember, 5. Januar, 12. Januar, 19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März, 29. März, 5. April, 12. April, 19. April, 26. April, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai, 31. Mai, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni, 5. Juli, 12. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 2. August, 9. August, 16. August, 23. August, 30. August, 6. September, 13. September, 20. September, 27. September, 4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober, 1. November, 8. November, 15. November, 22. November, 29. November, 6. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember, 27. Dezember, 3. Januar, 10. Januar, 17. Januar, 24. Januar, 31. Januar, 7. Februar, 14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 27. März, 3. April, 10

Gottfried Lindner Akt.-Ges.

Ammendorf bei Halle a. S.

Bilanz-Konto am 31. März 1909.

Aktiva.		Passiva.	
h	g	h	g
Grundstücks-Konto:		Aktien-Kapital	1.000.000
Friedenstrasse	4.411,75	Obligations	500.000
Zugang	1.891,61	Debitoren-Konto	9.954,90
Grundstücks-Konto:		Abgang	2.244,69
Schachtstrasse	134.288,49	Reserve-Fonds	63.101,62
Zugang	59.914,68	Extra-Reserve-Fonds	60.000
Grundstücks-Konto:		Unterstützungs-Konto	
Halleische Strasse	3.400,00	Zugang	1.351,59
Zugang	7.638,77	Abgang	2.177,85
	411.638,77	Frachtaufwands-Konto	1.978,44
	12.688,77	Aval-Konto	7.189,55
Abschreibung	296,50	Konto-Korrent-Konto:	127.278
Arbeiter-Wohnhäuser-Konto:		div. Kreditoren	808.406,08
Zugang	154.478,62	do. Bankschulden	154.442
	154.785,12	Nicht eingelöste Obligations-	
Abschreibung	1.547,12	zinsen	11.295
Maschinen-Konto	115.000	Gewinn- und Verlust-Konto:	
Zugang	95.702,78	Gewinn Vortrag aus	1.907,08
	210.702,78	Reingewinn pro 1908/09	166.189,17
Abschreibung	30.702,78		
Elektr.-Konto	38.000		
Zugang	22.157,21		
	60.157,21		
Abschreibung	10.157,21		
Transmissions-Konto	5.000		
Zugang	3.292,28		
	8.292,28		
Abschreibung	3.292,28		
Werkzeug-Konto	7.000		
Zugang	7.861,82		
	14.861,82		
Abschreibung	7.861,82		
Gesenke-Konto	1		
Zugang	1.283,21		
	1.284,21		
Abschreibung	1.283,21		
Kran-Konto	1		
Zugang	606,54		
	607,54		
Abschreibung	606,54		
Gelds-Konto	14.000		
Zugang	2.988,59		
	16.988,59		
Abschreibung	2.988,59		
Modell-Konto	1.055,64		
Zugang	1.056,64		
	1.056,64		
Abschreibung	1.055,64		
Utenilien-Konto	5.000		
Zugang	2.115,48		
	7.115,48		
Abschreibung	2.115,48		
Einrichtungs-Konto	17.000		
Zugang	14.516,61		
	31.516,61		
Abschreibung	14.516,61		
Pferde- und Wagen-Konto	1		
Effekten-Konto	78.841,89		
Aval-Konto	127.278		
Kasse-Konto	5.490,82		
Konto-Korrent-Kto., Debitoren	441.496,25		
Waren-Konto:			
a) Rohmaterialien	348.667,19		
b) Halbfabrikate	881.636,45		
	2.412.163,64		

Gewinn- und Verlust-Konto am 31. März 1909.

Debet.		Kredit.	
h	g	h	g
Aufwendungen:		Fabrikations-Konto	
Handlungs-Unkosten, Salair, Re-		Rohgewinn	488.827,27
klaime, Reise, Provision und		Zinsen-Konto	
Versicherungen.	163.842,72	Diakon-ergütungen	17.256,55
Zinsen-Konto:		Gewinn-Vortrag per 1907/1908	4.628,67
Obligations-Zinsen	22.500		
Bank-Zinsen	1.085,93		
Disagio a. Obligationsanleihe	16.750		
Abschreibungen	85.766		
Gewinn pro 1908/1909	170.767,84		
	460.712,49		

Ammendorf, den 15. April 1909.

Der Vorstand.
Lindner. Rudolph.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Konto mit den ordnungsmäßig geführten, von mir geprüften Geschäftsbüchern der Gottfried Lindner Akt.-Ges., Ammendorf, bescheinige ich hierdurch.

Ammendorf, den 20. April 1909.

Hugo C. Zander, ger. ver. Bücherrevisor.

Für das Geschäftsjahr 1909 festgesetzte Dividende von 10% wird sofort gegen Einlieferung des Dividendscheins Nr. 4 mit Mk. 100,- pro Aktie bei dem Bankhause Reinhold Steckner, Halle a. S., oder bei der Gesellschaftskasse gezahlt.

In der Generalversammlung am 7. Juni d. Js. wurden die ausstehenden Mitglieder des Aufsichtsrates, die Herren Justizrat Albert Herzfeld und Gustav Kreyenberg in Halle a. S., bis 1913 einstimmig wiedergewählt und an Stelle des verstorbenen Herrn Paul Hofmeister Herr Stadtrat Hugo Eichhorn in Morsburg bis 1912 neugewählt.

Ammendorf, den 8. Juni 1909.

Der Vorstand.
Lindner. Rudolph.

Gastwirte, Spekulanten, Bademeister etc.

Wegen Leiden sofort zu verkaufen mein an der Hauptstrasse gelegenes, sehr gutes, im besten blühenden Zustande befindliches **Grundstück**, Dampf- und Bannbad, Dampfwaschanstalt, Bad bringt ca. 60 Mark pro Woche, Wäsdie ca. 90 Mark pro Woche außer Rest. Großer Garten (können Baustellen verkauft werden). Brandfläche 43 500 Mark, Forst 40 000, Anzahlung nicht über 10 000 Mark. **Spöthel 26 000 Mark (Barzahlung).**

Rich. Bauer, Hamburg a. S., Gr. Wenzelstr. 28.

Wir empfehlen eine große Auswahl prima **belgischer, dänischer u. Oldenburger Arbeits- und Wagenpferde.**

Gebr. Britting, Gerbstedt.
Telephon Nr. 30. (2728)

2 1/2 % Schuldverschreibungen
der **Deutschen Elektrizitätsgesellschaft** in Halle a. S. d. Saale.
Ausgabe vom Jahre 1898.
Bei der heute vor einem Notar erfolgten Auslösung von 20 Stück Schuldverschreibungen unterer Gesellschaft à 500 Mk. - Ausgabe vom Jahre 1898 - wurden die Nummern
11, 41, 66, 165, 232, 302, 316, 325, 403, 439, 596, 628, 653, 684, 768, 798, 862, 881, 896, 981 im Gesamtbetrage von 10 000 Mk. gezogen.
Der Betrag derselben wird gegen Rückgabe der ausgelosten Stücke vom 1. Oktober 1909 ab bei unterer Kasse in Halle a. S. oder bei dem Bankhause Reinhold Steckner in Halle a. S. zurückerstattet und es hört von diesem Zeitpunkte ab die Verzinsung derselben auf. Der Wert etwa fehlender, noch nicht fälliger Zinscoupons wird bei der Einlösung in Wang gebracht.
Rückstände aus früheren Auslosungen:
Ausgabe von 1890: Nr. 500 über 1000 Mk.,
Ausgabe von 1902: Nr. 1023, 1362 über je 500 Mk.
Halle a. S., den 8. Juni 1909.
Deutsche Elektrizitätsgesellschaft.
Braunhagen - Aktien - Gesellschaft.
Bierhoff. 19069

Gutverkauf.
200 Mrg. better Boden nahe Bahn und Stadt gelegen, sofort zu verk. oder auf ein feines zu veranlagen. Anzahlung gering. Offerten unter Z. d. 444 an die Exped. d. Blg. erb.

Haus-Verkauf.

Haus in der Nähe der Bahn mit Lorenfahrt, sehr solid gebaut, umfänglich zu verkaufen. Offert. unter Z. 446 an die Exped. d. Blg.

Umkleinhaber ist meine im besten Teile des Bauhandwerks (Riederer) in der Gegend von große, gut **Wirtshaus** (Bier) gebaute **Wirtshaus** (Bier) sofort zu verkaufen. (45 Mrg. Weizen u. Stroh, 10 Mrg. Vieh, 10 Mrg. Heu, 6 Schweine; 14000 Mk. Wert, 1000 Mk. überbr. Preis 20 000 Mk., Anzahlung 18 000 Mk. Abgaben werden.)

Oskar Knobloch, Stehman, Postthomastempel (Kr. Wunzlau).
Geförderter **Jagdhuus**, schwarzbauer **Chilvise**, zu verkaufen. **Capelleneube** (Saffr.) Nr. 1.

Reisverf.
irische Schimmelstute, 172 cm Bdm., tabellos ger., völlig auto-u. stabiler, 12 Jahre alt, geht auch im Wechtr.

Wagenverf.
1 Paar gr. Wallach, ohne Abzeichen, 170 cm Bdm., eins- und zweispannig fähig, völlig auto- u. stabiler, 5 Jahre alt, veränderungshalber preiswert zu verkaufen. Vorherige Anmietung 2000 Mk. **Diakon-ergütungen.**

Ein schweres Arbeitssperr, von vier der Maßl. zu verkaufen. **Thürungen b. Selbra (Stoffl.) Nr. 43** 12724

Wegen elektrischem Anschluss gebe ich meine in gutem Zustande befindliche ca. 15-20 pferdige **Dreschmaschinen-Lokomobile** billig ab. 12717

W. Laute, Elektrizitätswerk Gröbenmühle b. Wittenburg a. L.

Dogart, elegant, angenehm zu fahren, fast neu, zu verkaufen 12563
Randberger Straße 3.

Bruteier lang. Spezial-, 3 Ebd., Bep. frei, klar 1 X Ertrag, gelbe u. f. sp. **Dyngton 3,00 Mark weiße Dyngdotes . . 3,00**
Frau Ueckermann, Gr. Schwichow (Wommern).

Personen-Angebot.
Zum 1. Juli sucht Stelle für mehrere Wochen ausüblicher Arbeiter, 3, 4, 5, 1 Aufseher, 2 Arbeiter, 2 Arbeiter, 2 Arbeiter, 10 Arbeiter; ferner 5 Männer, 3 Arbeiter, 13 Arbeiter, 1 Arbeiter, 3 Arbeiter, 2 Arbeiter, 2 Arbeiter, 12 Arbeiter, 1 Arbeiter, 1 Arbeiter, 2 Arbeiter, 2 Arbeiter, 17 Arbeiter u.

Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer, Halle a. S., Riebeckplatz 3.
17jähriger **Reinhardt** findet Stelle bei Halle durch **Willy Kühn, Stellenermittler, Dilligsdorfer Str. 233B.**

Das Vorbild für alle Parfüms ohne Alkohol.

DRALLE'S ILLUSION
im
Leuchtturm
Blütenprophen
ohne
Alkohol

Veilchen, Maiglöckchen, Rose
Wundervoller, täuschend natürlicher Blütenhauch wie von frisch gepflückten Blumen.

Man fordere ausdrücklich
Dralle's Illusion im Leuchtturm.
Georg Dralle, Hamburg. 19058

Geldverkehr.
130 000 Mk. i. Kasse auf Gut bei Halle im B. von 400 000 Mk. durch die **Immobilien-Verw. u. Verwalt.-Ges. m. B. S., Gr. Märkerstr. 20, Tel. 1384.**

Verlangte Personen.
Berwalter, tüchtig, im Rübenbau erfahren, per Mitte Juli gefucht. Zeugnisbefähigt, die nicht zurückgeliefert werden und Gehaltsansprüche erbeten an **Donaue Frankeuhäuser a. Aufß.**
Berufstätiger Aufseher, perfekter Reiter, sicherer Fahrer und guter Pferdepfleger, sofort gefucht. **Off. u. B. O. 5698 an Rudolf Mosse, Halle S.**

Landwirtschaftlerinnen.
Wirtshausfräulein haben die größte Auswahl an guten Stellen mit höchstem Lohn bei Frau Marie **Wanzleben, Stellenermittlerin, Gr. Zeitzer Str. 50.** (Ebenso Köchmännlein, Köchinnen, Mädchen für Küche u. Haus, erl. u. amer. Stubenmädchen, Hausmädchen, f. Arbeitergüter.)

Seidenwolle nicht einliefend, nicht filend, **H. Schone Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Am 12. Juli von der Reise zurück.
Dr. Witthauer.

Hochzeits-Geschenke in großer Auswahl empfiehlt **Juwelier Tittel, Schmeerstr. 12.**

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute verschied nach längerem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Gross- und Urgrossvater, Herr

Medizinalrat Dr. Wolf Lohmann
in 91. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Lohmann, Hauptmann a. D. u. Verwaltungs-Direktor. Halle, den 9. Juni 1909.
Von Kränzchen wird abzusehen gebeten.

Nachruf.
Sonntag, den 6. d. Mts. verschied nach nur kurzem Kranklager im 76. Lebensjahre mein **Leuteaufseher Herr Carl Pfütznner,** Inhaber des Allgemeinen Ehrenzeichens. Fast 40 Jahre war der Verstorbene meinem Vater und mir ein treuer und zuverlässiger Beamter. Sein Andenken werde stets in Ehren halten. **Rittergut Burglebenau, den 9. Juni 1909.**
Hans Schwarzburger.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

1) Aussig-Teplitzer Eisenb.-Ges., Aktien und Teilschuldversch. der 4 1/2 Präm.-Anstalt v. 1890 v. 1902.

2) Bulgarische 6 1/2 % Staats-Hypothek-Gold-Anleihe von 1892.

3) Deutsche Grund-Kredit-Bank in Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.

4) Freiburger 16 Fr.-Lose von 1861.

5) Freiburger 16 Fr.-Lose von 1902.

6) Kaschan-Oderberger Eisenbahn, 4 1/2 % Gold-Prioritäts-Partial-Schuldversch. von 1891.

7) Köln-Mindener Eisenbahn, 3 1/2 Prämien-Anteilsch. (100 Tal.) Lose von 1870.

8) Magdeburger Straßen-Eisenb.-Gesellschaft, Teilschuldversch. von 1890 und 1901.

9) Magdeburger Eisenhüttenwerk, A.-G. vorm. T. Wenzel, Teilschuldverschreibungen, 10) Mansfeldische u. GutsMuths'sche bauende Gewerkschaft zu Eisleben, Schuldscheine.

11) Mexikanische 4 1/2 (steuerfreie) Gold-Anleihe von 1901.

12) Mühlhausen i. Th. Stadt-Schuldverschreibungen von 1888.

13) Österreichische 4 1/2 % Prämien-Anteilsch. (100 Tal.) Lose von 1870.

14) Österreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 3 1/2 Prämien-Anteilsch. i. Emission 1890.

15) Queldinburger 4 1/2 % Stadt-Schuldverschreibungen von 1884.

16) Rumänische 4 1/2 amortisierbare Rente von 1890.

17) Rumänische 4 1/2 amortisierbare Rente von 1894.

18) Saalfeld a. S. 4 1/2 % Stadt-Schuldverschreibungen von 1882.

19) Sachsen-Gothaische Staats-Schuldverschreibungen v. 1900.

20) Sachsen-Weimarsche Staats-Anleihe von 1890.

21) Ungarische Hypothekbank, 4 1/2 Prämien-Obli. v. 1884.

22) Union, A.-G. Bergbau, Eisen- u. Stahl-Industrie, Dortmund, 5 1/2 Teilschuldversch. von 1900.

1) Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft, Aktien und Teilschuldverschreibungen der 3 1/2 % Prioritäts-Anleihe von 1896 und 1905.

Verlosung am 28. April 1909.

Zahlbar am 1. Juli 1909.

427 1026 207 316 641 946 874 2238
238 851 939 819 106 192 322 964 407
449 791 901 448 812 102 102 8020
452 465 714 618 303 204 414 602
911 7851 504 633 747 445 468 611
717 887 903 683 587 445 616 717
834 987 1005 97 619 322 11038
198 309 714 747 800 959 18098
132 832 13028 195 567 507 607 968
1047 201 271 533 922 102 8020
483 505 980 982 16095 249 517 446
482 652 638 699 896 17467 621 441
638 712 811 18090 1920 268 369 540
438 919 393 619 338 922 13088
736 20026 048 387 422 500 611 547
552 599 31069 286 558 362 874 191
23117 526 792 2969 570 24001
194 185 458 476 712 92 19062
269 656 698 692 782 890 96084 194
326 388 618 618 912 911 37008 210
434 385 600 600 600 600 600 600
149 288 380 491 539 691 800 822 906
29202 213 007 544 701 80156 194 439
115 518 639 607 904 907 920 31124
4167 727 948 97 102 102 102 102
361 618 618 618 908 8092 142 146
276 444 611 688 909 916 84046 188
212 287 465 477 466 909 1252 154
611 750 242 901 80151 161 20062
224 226 271 400 608 909 911 37288
427 501 648 700 964 a 600 P. 0. 71
Zahlbar am 1. Juli 1909.

2 1/2 % Teilschuldverschreibungen.

Emission 1896.

Lit. A. 5000 x 149 166 690 892
1007 270 366 718 758 2041 498 574
884 686.

Lit. B. 1500 x 206 307 404 855
932 1215 253 612 710 728 827 872
1044 112 569 686 759 808 921 812 927
242 333 404 609 767 8107 5169 194
110 398 615 805 926 607 368 972
1023 453 571 612 115 223 366 552
877 912 12006 351 601 506 697 991
13068 309 626 610 779 915 988 979
14030 269 240 476 486 523.

Lit. C. 1000 x 189 229 234 333
607 554 608 683 800 1010 176 336 446
804 727 900 908 2025 233 256 016
3126 235 547 556 831 901 4139 344
443 602 765 804 916 976 800 6249
204 412 569 686 759 808 921 812 927
294 328 328 618 683 774 879 800 671
398 433 541 638 9231 271 860 1070
10416 212 263 362 344 612 906 14617
12031 138 183 187 301 316 412 12065
187 259 310 427 482 14226 49 910
454 15099 103 224 660 783 942 999
16236 354 570 633 680 934 937
1280 893 948 909 910 910 910 910
500 596 843 18357 345 725 878 902
26330 449 477 488 730 800 2561 658
785 8210 510 440 440 440 440 440
23140 430 560 24122 368 518 25005
172 26117 430 565 637 976 20016
159 334 562 616 632 29088 200 474
661 661 763 794 28012 028 634 288
281 786.

Lit. D. 300 x 375 515 630 810
1165 200 522 544 600 633 656 333
644 616 3046 048 1036 481 534 683
844 875 431 357 497 538 595 553 711
814 516 516 516 516 9070 141
2491 302 404 661 718 232 359 604
8417 268 349 411 707 887 900 924
9041 405 476 752 842 10130 378
724 10098 446 600 600 600 600 600
10088 201 334 378 829 830 13107
121 390 447 630 601 688 784 14010
724 10098 446 600 600 600 600 600
10088 201 334 378 829 830 13107
121 390 447 630 601 688 784 14010
724 10098 446 600 600 600 600 600
10088 201 334 378 829 830 13107
121 390 447 630 601 688 784 14010

4. Pfandbriefe Abteilung III.

Lit. A. Serie 253 278 397 597
518 678 878 850 534 899
515 919 291 312 312 312 312
1085 1087 1108 1177 1188 1235
1288.

Lit. B. Serie 388 401 405 478
498 513 572 614 684 733 749
797 810 846 867 886 878 890
906.

Lit. C. Serie 364 371 407 401
478 489.

Lit. D. Serie 258 268 289 246
280 118 443 471 494 561 610
580 631.

Sämtliche Nrn. dieser Serie.

5. Pfandbriefe Abteilung III.

Lit. A. Serie 47 48 100 106
102 224 478 521 208 290 415
430 481 678 725 911 916 928
975.

Lit. B. Serie 32 40 77 107 117
304 270 802 387 409 553 638
682 708 748.

Lit. C. Serie 5 58 98 100 916
116. Lit. D. Serie 402 289 259 283
304 257 482 435 454 500.

Sämtliche Nrn. dieser Serie.

6. Pfandbriefe Abteilung IV.

Lit. A. Serie 13 34 100 185
191 223 265 302 308 312 312
517 531 585 588 597 611 623
728 731 778 847 936 936 937
940 941 942 943 944 945 946 947
948 949 950 951 952 953 954 955
956 957 958 959 960 961 962 963
964 965 966 967 968 969 970 971
972 973 974 975 976 977 978 979
980 981 982 983 984 985 986 987
988 989 990 991 992 993 994 995
996 997 998 999 1000 1001 1002
1003 1004 1005 1006 1007 1008
1009 1010 1011 1012 1013 1014
1015 1016 1017 1018 1019 1020
1021 1022 1023 1024 1025 1026
1027 1028 1029 1030 1031 1032
1033 1034 1035 1036 1037 1038
1039 1040 1041 1042 1043 1044
1045 1046 1047 1048 1049 1050
1051 1052 1053 1054 1055 1056
1057 1058 1059 1060 1061 1062
1063 1064 1065 1066 1067 1068
1069 1070 1071 1072 1073 1074
1075 1076 1077 1078 1079 1080
1081 1082 1083 1084 1085 1086
1087 1088 1089 1090 1091 1092
1093 1094 1095 1096 1097 1098
1099 1100 1101 1102 1103 1104
1105 1106 1107 1108 1109 1110
1111 1112 1113 1114 1115 1116
1117 1118 1119 1120 1121 1122
1123 1124 1125 1126 1127 1128
1129 1130 1131 1132 1133 1134
1135 1136 1137 1138 1139 1140
1141 1142 1143 1144 1145 1146
1147 1148 1149 1150 1151 1152
1153 1154 1155 1156 1157 1158
1159 1160 1161 1162 1163 1164
1165 1166 1167 1168 1169 1170
1171 1172 1173 1174 1175 1176
1177 1178 1179 1180 1181 1182
1183 1184 1185 1186 1187 1188
1189 1190 1191 1192 1193 1194
1195 1196 1197 1198 1199 1200
1201 1202 1203 1204 1205 1206
1207 1208 1209 1210 1211 1212
1213 1214 1215 1216 1217 1218
1219 1220 1221 1222 1223 1224
1225 1226 1227 1228 1229 1230
1231 1232 1233 1234 1235 1236
1237 1238 1239 1240 1241 1242
1243 1244 1245 1246 1247 1248
1249 1250 1251 1252 1253 1254
1255 1256 1257 1258 1259 1260
1261 1262 1263 1264 1265 1266
1267 1268 1269 1270 1271 1272
1273 1274 1275 1276 1277 1278
1279 1280 1281 1282 1283 1284
1285 1286 1287 1288 1289 1290
1291 1292 1293 1294 1295 1296
1297 1298 1299 1300 1301 1302
1303 1304 1305 1306 1307 1308
1309 1310 1311 1312 1313 1314
1315 1316 1317 1318 1319 1320
1321 1322 1323 1324 1325 1326
1327 1328 1329 1330 1331 1332
1333 1334 1335 1336 1337 1338
1339 1340 1341 1342 1343 1344
1345 1346 1347 1348 1349 1350
1351 1352 1353 1354 1355 1356
1357 1358 1359 1360 1361 1362
1363 1364 1365 1366 1367 1368
1369 1370 1371 1372 1373 1374
1375 1376 1377 1378 1379 1380
1381 1382 1383 1384 1385 1386
1387 1388 1389 1390 1391 1392
1393 1394 1395 1396 1397 1398
1399 1400 1401 1402 1403 1404
1405 1406 1407 1408 1409 1410
1411 1412 1413 1414 1415 1416
1417 1418 1419 1420 1421 1422
1423 1424 1425 1426 1427 1428
1429 1430 1431 1432 1433 1434
1435 1436 1437 1438 1439 1440
1441 1442 1443 1444 1445 1446
1447 1448 1449 1450 1451 1452
1453 1454 1455 1456 1457 1458
1459 1460 1461 1462 1463 1464
1465 1466 1467 1468 1469 1470
1471 1472 1473 1474 1475 1476
1477 1478 1479 1480 1481 1482
1483 1484 1485 1486 1487 1488
1489 1490 1491 1492 1493 1494
1495 1496 1497 1498 1499 1500
1501 1502 1503 1504 1505 1506
1507 1508 1509 1510 1511 1512
1513 1514 1515 1516 1517 1518
1519 1520 1521 1522 1523 1524
1525 1526 1527 1528 1529 1530
1531 1532 1533 1534 1535 1536
1537 1538 1539 1540 1541 1542
1543 1544 1545 1546 1547 1548
1549 1550 1551 1552 1553 1554
1555 1556 1557 1558 1559 1560
1561 1562 1563 1564 1565 1566
1567 1568 1569 1570 1571 1572
1573 1574 1575 1576 1577 1578
1579 1580 1581 1582 1583 1584
1585 1586 1587 1588 1589 1590
1591 1592 1593 1594 1595 1596
1597 1598 1599 1600 1601 1602
1603 1604 1605 1606 1607 1608
1609 1610 1611 1612 1613 1614
1615 1616 1617 1618 1619 1620
1621 1622 1623 1624 1625 1626
1627 1628 1629 1630 1631 1632
1633 1634 1635 1636 1637 1638
1639 1640 1641 1642 1643 1644
1645 1646 1647 1648 1649 1650
1651 1652 1653 1654 1655 1656
1657 1658 1659 1660 1661 1662
1663 1664 1665 1666 1667 1668
1669 1670 1671 1672 1673 1674
1675 1676 1677 1678 1679 1680
1681 1682 1683 1684 1685 1686
1687 1688 1689 1690 1691 1692
1693 1694 1695 1696 1697 1698
1699 1700 1701 1702 1703 1704
1705 1706 1707 1708 1709 1710
1711 1712 1713 1714 1715 1716
1717 1718 1719 1720 1721 1722
1723 1724 1725 1726 1727 1728
1729 1730 1731 1732 1733 1734
1735 1736 1737 1738 1739 1740
1741 1742 1743 1744 1745 1746
1747 1748 1749 1750 1751 1752
1753 1754 1755 1756 1757 1758
1759 1760 1761 1762 1763 1764
1765 1766 1767 1768 1769 1770
1771 1772 1773 1774 1775 1776
1777 1778 1779 1780 1781 1782
1783 1784 1785 1786 1787 1788
1789 1790 1791 1792 1793 1794
1795 1796 1797 1798 1799 1800
1801 1802 1803 1804 1805 1806
1807 1808 1809 1810 1811 1812
1813 1814 1815 1816 1817 1818
1819 1820 1821 1822 1823 1824
1825 1826 1827 1828 1829 1830
1831 1832 1833 1834 1835 1836
1837 1838 1839 1840 1841 1842
1843 1844 1845 1846 1847 1848
1849 1850 1851 1852 1853 1854
1855 1856 1857 1858 1859 1860
1861 1862 1863 1864 1865 1866
1867 1868 1869 1870 1871 1872
1873 1874 1875 1876 1877 1878
1879 1880 1881 1882 1883 1884
1885 1886 1887 1888 1889 1890
1891 1892 1893 1894 1895 1896
1897 1898 1899 1900 1901 1902
1903 1904 1905 1906 1907 1908
1909 1910 1911 1912 1913 1914
1915 1916 1917 1918 1919 1920
1921 1922 1923 1924 1925 1926
1927 1928 1929 1930 1931 1932
1933 1934 1935 1936 1937 1938
1939 1940 1941 1942 1943 1944
1945 1946 1947 1948 1949 1950
1951 1952 1953 1954 1955 1956
1957 1958 1959 1960 1961 1962
1963 1964 1965 1966 1967 1968
1969 1970 1971 1972 1973 1974
1975 1976 1977 1978 1979 1980
1981 1982 1983 1984 1985 1986
1987 1988 1989 1990 1991 1992
1993 1994 1995 1996 1997 1998
1999 2000 2001 2002 2003 2004
2005 2006 2007 2008 2009 2010
2011 2012 2013 2014 2015 2016
2017 2018 2019 2020 2021 2022
2023 2024 2025 2026 2027 2028
2029 2030 2031 2032 2033 2034
2035 2036 2037 2038 2039 2040
2041 2042 2043 2044 2045 2046
2047 2048 2049 2050 2051 2052
2053 2054 2055 2056 2057 2058
2059 2060 2061 2062 2063 2064
2065 2066 2067 2068 2069 2070
2071 2072 2073 2074 2075 2076
2077 2078 2079 2080 2081 2082
2083 2084 2085 2086 2087 2088
2089 2090 2091 2092 2093 2094
2095 2096 2097 2098 2099 2100
2101 2102 2103 2104 2105 2106
2107 2108 2109 2110 2111 2112
2113 2114 2115 2116 2117 2118
2119 2120 2121 2122 2123 2124
2125 2126 2127 2128 2129 2130
2131 2132 2133 2134 2135 2136
2137 2138 2139 2140 2141 2142
2143 2144 2145 2146 2147 2148
2149 2150 2151 2152 2153 2154
2155 2156 2157 2158 2159 2160
2161 2162 2163 2164 2165 2166
2167 2168 2169 2170 2171 2172
2173 2174 2175 2176 2177 2178
2179 2180 2181 2182 2183 2184
2185 2186 2187 2188 2189 2190
2191 2192 2193 2194 2195 2196
2197 2198 2199 2200 2201 2202
2203 2204 2205 2206 2207 2208
2209 2210 2211 2212 2213 2214
2215 2216 2217 2218 2219 2220
2221 2222 2223 2224 2225 2226
2227 2228 2229 2230 2231 2232
2233 2234 2235 2236 2237 2238
2239 2240 2241 2242 2243 2244
2245 2246 2247 2248 2249 2250
2251 2252 2253 2254 2255 2256
2257 2258 2259 2260 2261 2262
2263 2264 2265 2266 2267 2268
2269 2270 2271 2272 2273 2274
2275 2276 2277 2278 2279 2280
2281 2282 2283 2284 2285 2286
2287 2288 2289 2290 2291 2292
2293 2294 2295 2296 2297 2298
2299 2300 2301 2302 2303 2304
2305 2306 2307 2308 2309 2310
2311 2312 2313 2314 2315 2316
2317 2318 2319 2320 2321 2322
2323 2324 2325 2326 2327 2328
2329 2330 2331 2332 2333 2334
2335 2336 2337 2338 2339 2340
2341 2342 2343 2344 2345 2346
2347 2348 2349 2350 2351 2352
2353 2354 2355 2356 2357 2358
2359 2360 2361 2362 2363 2364
2365 2366 2367 2368 2369 2370
2371 2372 2373 2374 2375 2376
2377 2378 2379 2380 2381 2382
2383 2384 2385 2386 2387 2388
2389 2390 2391 2392 2393 2394
2395 2396 2397 2398 2399 2400
2401 2402 2403 2404 2405 2406
2407 2408 2409 2410 2411 2412
2413 2414 2415 2416 2417 2418
2419 2420 2421 2422 2423 2424
2425 2426 2427 2428 2429 2430
2431 2432 2433 2434 2435 2436
2437 2438 2439 2440 2441 2442
2443 2444 2445 2446 2447 2448
2449 2450 2451 2452 2453 2454